

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

www.schachbezirk-duesseldorf.de



48. Jahrgang

Mai 2004

Nr. 503

Ulrich Dresen zum dritten Mal in Folge Niederrheinmeister



Ulrich B. Dresen

In Hilden fanden vom 02.04.04 bis zum 10.04.04 die Einzelmeisterschaften der Verbandes statt. Sieger wurde **FM Ulrich Dresen** mit 7 Punkten aus 9 Partien. Er verlor lediglich eine Partie gegen den Vertreter aus Ratingen, Dirk Liedtke, der Zweiter mit 6,5 Punkten wurde und spielte Remis gegen den stark aufspielenden Peter Hagen vom DSV 1854 sowie gegen Thomas Lemanczyk (SF Gerresheim).

Bemerkenswert ist, dass die ersten 6 Plätze an Vertreter des Düsseldorfer Schachbezirktes gingen. Den dritten Platz belegten Jörg Kappelt (Hilden) und Thomas Lemanczyk mit je 6 Punkten und gleicher Summenwertung, wobei Jörg Kappelt einen Sieg mehr verbuchen konnte. Gleichfalls 6 Punkte erreichte Peter

Hagen auf dem 5. Platz mit etwas schlechterer Summenwertung und schließlich holte Volker Nowik vom DSZ 2000 den 6. Tabellenplatz mit 5,5 Punkten.

Zufrieden mit seinem Abschneiden ist sicher auch Jan Vandebeulque (SV Hilden), der die letzten 3 Partien gewann und mit 5,5 Punkten auf den 9. Platz kam. Heinz Schmoll (SF Gerresheim) spielte unter seinen Möglichkeiten und war mit 4,5 Punkten sicher nicht zufrieden. Der neue Verbandsspielleiter Eberhard Bießner (DSK) verlor eine Partie, weil sein Handy klingelte, holte trotzdem 3 Punkte und kam auf den 23. Platz. Ganz unglücklich spielte Xiao You Liu vom PTSV. Ihm gelang nur wenig und sein munterer Angriffsstil reichte nicht. Am Ende dann der 25. Platz und 3 Punkte.

Ein ungewöhnlicher Vorgang am Ende der Partie Liedtke-Dresen führte kurz zur Verwirrung. Ulrich Dresen überschritt in deutlich schlechterer Stellung die Zeit. Dirk Liedtke reklamierte nicht und als der Turnierleiter einschritt, erklärte Dirk Liedtke weiterspielen zu wollen. Offensichtlich wollte Dirk Liedtke seine schöne Partie zu Ende führen. Aber was nun? Nach kurzer Beratung stand fest: Die Partie musste trotzdem für Ulrich Dresen als verloren gewertet werden.

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf
Redaktion Wolfgang Ehrich
Wilhelmine-Fliedner-Str. 14, 40723 Hilden
Tel. 02103 – 968734 / 0170-4814180
Mail: W_Ehrich@t-online.de
Redaktionsschluss: am 25. des Vormonats

Homepage-Webmaster: Jan Vandebeulque
Mail: webmaster@schachbezirk-duesseldorf.de

Inhalt

Endstand der VEM 2004, Verbandspokal	2
Nachrichten aus den Vereinen	3
Frauenschach, Bezirksnachrichten	3
Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft	4
Jugendschach	4
Ligen	5-6
Zur 500. Ausgabe der Schachmitteilungen	7-8

Niederrhein-EM 2004

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	PktSum
1.	Ulrich Dresen	SF Gerresheim	6	2	1	7.0	38.5
2.	Dirk Liedtke	Ratinger SK	5	3	1	6.5	35.5
3.	Jörg Kappelt	SV 1922 Hilden	6	0	3	6.0	31.0
4.	Th. Lemanczyk	SF Gerresheim	5	2	2	6.0	31.0
5.	Peter Hagen	DSV 1854	4	4	1	6.0	30.5
6.	Volker Nowik	DSZ 2000	5	1	3	5.5	29.5
7.	Boris Wolkowski	Rheydter SV	4	3	2	5.5	29.5
8.	Jens Kosin	Ronsdorfer SV	4	3	2	5.5	25.0
9.	Jan Vandebeulque	SV 1922 Hilden	5	1	3	5.5	22.5
10.	Benjamin Tereick	SG Du-Nord	5	0	4	5.0	22.0
11.	Christian Vogel	Turm Rheydt	3	3	3	4.5	29.0
12.	Marc Grünhagen	Sfr. Vonkeln	4	1	4	4.5	22.5
13.	Heinz Schmoll	SF Gerresheim	4	1	4	4.5	22.5
14.	Joachim Görke	SG Solingen	3	3	3	4.5	20.0
15.	Kai-Uwe Lotz	OSC Rheinhausen	2	5	2	4.5	19.5
16.	Carsten Günner	SV Neukirchen	4	1	4	4.5	18.0
17.	Richard Zahn	SF Moers	3	2	4	4.0	24.5
18.	Carsten Meis	SC Solingen 28	2	4	3	4.0	22.5
19.	Peter Richter	SG Du-Nord	4	0	5	4.0	13.0
20.	Heinz Strater	Rheydter SV	3	1	5	3.5	20.0
21.	K. Mazurkiewicz	OSC Rheinhausen	3	1	5	3.5	19.5
22.	Mikhail Babaev	WSB Krefeld	3	1	5	3.5	19.5
23.	Eberhard Bießner	DSK	3	0	6	3.0	18.0
24.	Ralf Steinbring	SF Moers	2	2	5	3.0	12.5
25.	Xiao You Liu	PTSV	3	0	6	3.0	09.0
26.	Armin Naber	Brett v. Kopp	0	0	9	0.0	00.0

Ulrich Dresen ist für die NRW-Einzelmeisterschaft qualifiziert. Die ersten 4 Plätze berechtigen zur Teilnahme an der Verbandseinzelmeisterschaft 2005.

Die 117 Partien wurden von Jörg Kappelt eingegeben und können auf der Homepage des Schachbezirkes Düsseldorf (www.schachbezirk-duesseldorf.de) heruntergeladen werden.

Niederrhein-Pokalmeisterschaften

Bei den Pokal-Einzelmeisterschaften des Niederrheins waren unsere Vertreter überaus erfolgreich. **Mirko Gockel** vom SK Ratingen wurde gegen Dirk Visser Pokalsieger und **Frank Hammes** vom DSZ 2000 siegte im Kampf um Platz 3 gegen Heinz Strater. Herzlichen Glückwunsch an den **Pokalsieger Mirko Gockel!**

Im Endspiel der Pokal-Mannschaftsmeisterschaft unterlag die 1.Mannschaft der SF Gerresheim knapp mit 2,5-1,5 gegen Aljechin Solingen (Dresen ½, Lemanczyk ½, Willenborg ½, und Pohle 0).

Die Mannschaft der SF Gerresheim ist dennoch für die Pokalmannschaftsmeisterschaft des SBNRW qualifiziert.

Nachrichten aus den Vereinen



DSV 1854

Am Karfreitag, den 09. April 2004, fand das traditionelle **Ostereier-Schnellturnier** des DSV 1854 statt. In 7 ausgespielten Such-Runden mit 28 Teilnehmern fand **FM W. Koch** (Eppingen) die meisten Ostereier, nämlich 6 ½, und verließ den Platz als gefeierter Osterhase. Zweiter wurde P. Heyn (DSV) mit 5 ½, vor Chr. Koch (DSK), W. Rößler (DSV) und H. Lohaus (DSV) mit jeweils 5 gefundenen Eiern.

12. Erkrather Jugend-Open 2004

Schnellschachturnier am Samstag, 15. Mai 2004
Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachjugend NRW

Ausrichter: Schachclub Erkrath 1973

Spielort: Bürgerhaus Hochdahl, Sedenthaler Straße 105, 40699 Erkrath

Altersklassen: U20, U16, U14, U12, U10, U8

Spielmodus: Schweizer System, 9 Runden (U20-U10), 7 Runden (U8)

Zeitplan: Anmeldung 10:00 - 10:45 Uhr, Turnier 11:15 - 18:30 Uhr

Preise: Pokale für die ersten 3 jeder Altersklasse

jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Startgeld: 7 Euro mit Voranmeldung, 9 Euro ohne Voranmeldung.

Teilnehmer der U8 bekommen 2 Euro Ermäßigung.

Mehr Infos: www.sc-erkrath.de



SCE

1973

SC Erkrath 1976



Schachclub Erkrath

Am Samstag, den 15.05.2004 findet in Erkrath das größte **Jugendschachturnier** im Schachbezirk Düsseldorf statt.

Spielort ist das Bürgerhaus Hochdahl, Sedenthaler Str. 105, 40699 Erkrath.

Es wird Schnellschach (15 Minuten je Spieler) in 6 Altersklassen gespielt.

Modus: 9 Runden Swiss (U20-U10)
7 Runden Swiss (U8)

Anmeldung: bis 10:45 Uhr

Start: 11:15 Uhr, Ende ca. 18:30 Uhr

Preise: Pokale und Sachpreise,
Geldpreise U20 (50 €, 30 €, 20 €).

Startgeld: 7 € U20-U10, 5 € U8

(bei Anmeldung bis 09.05.05 danach + 2 €).

Weitere Infos und Anmeldungen:

www.sc-erkrath.de, oder

jugendopen@sc-erkrath.de,

bzw. Alex Mainzer, Tel: 02104-45245

Frauenschach

Der Damenwart gibt bekannt:

Am 22.05.04, nach der Siegerehrung (Anny-Hecker-Pokal), Gewinnerin war Tatjana Rosenfeld vor Birgit Quiring und Karin Meyer, findet beim DSV 1854 ein **Damen-Blitzturnier** statt. Preise von insgesamt 150 Euro werden ausgelobt.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei den Herren Werner Dobberstein, (Telefon 0211-684775) und Peter Ringelstein, Telefon 0211-7590115, die auch die Anmeldungen entgegen nehmen.

Werner Dobberstein

Bezirksnachrichten

Folgende vorläufige Spielberechtigungen wurden erteilt:

SG Benrath 1924

Alex Kravtsov Rang-Nr.: 32

Sgem Kaarst 1912/35 e.V.

Andreas Rühl Rang-Nr.: 65
Veit Wirkus Rang-Nr.: 66
Aaron Wirkus Rang-Nr.: 67

Bezirks-Pokaleinzelmeisterschaft

Ausrichter dieser Meisterschaften ist der SV Oberbilk. Vielen Dank an den Ausrichter, der auch die Ergebnisse der 1.Runde übermittelt hat:

„Beim SV Oberbilk hat die 1.Runde in der Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft mit 23 Teilnehmern aus 8 Vereinen stattgefunden. Leider wurde eine Partie kampflos entschieden.

Hier nun die Ergebnisse sowie die Auslosung zur 2.Runde, die am 11.05. als Zwischenrunde ausgetragen wird, um dann am 18.05. mit 8 Teilnehmern (Viertelfinale) weiter zu spielen“.

1.Runde:

Rößler	- Witte	1:0
Ould-Mohamed	- Schillings	0:1
Dallmann	- Lukner	0,5:0,5 (1,5:0,5)
Dr. Dobrinac	- Schlüter	1:0
G.Ringelstein	- Hammes	0,5:0,5 (0:2)
Kampermann	- Bießner	1:0 kl.
Nowik	- Mühlenhaus	0,5:0,5 (0:2)
Liu	- Meller	1:0
Dresen	- P.Ringelstein	1:0
Lehotzky	- Siemes	0,5:0,5 (0:2)
Elsine	- Wilczek	0,5:0,5 (0:2)

Freilos: H.Heller

2.Runde:

Schillings	- Hammes
Siemes	- Dallmann
Dr.Dobrinac	- H.Heller
Rößler	- Liu

Freilose: Mühlenhaus, Dresen, Kampermann, Wilczek

Jugendschach

Ein Nachtrag zur Jugend-Verbandsliga Gr. Nord. Die Tabelle der Jugend-Verbandsliga Gr. Süd wurde in Blatt 4/04 veröffentlicht. Weitere Ergebnisse aus den Jugendligen liegen nicht vor.

Jugend-Verbandsliga, Gr. Nord (Nach 5.Runde)

1.	SV Wesel I	5	29,0	10	↑
2.	SG Duisburg-Nord I	5	32,5	8	
3.	SK Turm Kleve	5	19,5	6	
4.	Sgem. Kaarst I	5	19,0	6	
5.	Willich-Schiefbahn I	5	18,5	4	
6.	SC Erkrath I	5	13,5	4	↓
7.	OSC Rheinhausen I	5	15,0	2	↓
8.	SF Gerresheim II	5	12,0	0	↓

Jugend-Vbliga, Gr. Nord 4. Runde vom 06.03.04

Rheinhausen II	W-Schiefbahn I	2,5-5,5
Sgem Kaarst I	SG Du-Nord I	1,0-7,0
SC Erkrath I	SV Wesel I	2,5-5,5
Turm Kleve I	Gerresheim II	7,0-1,0

Jugend-Vbliga, Gr. Nord 5. Runde vom 27.03.04

Gerresheim II	Rheinhausen II	2,5-5,5
SV Wesel I	Turm Kleve I	8-0 kl.
SG Du-Nord I	SC Erkrath I	8,0-0,0
W-Schiefbahn I	Sgem Kaarst I	3,5-4,5

Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaft

Am 07.02.2004 fand in Ratingen die Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaft statt.

Lange ist es her, dass 22 Jugendliche an den Blitz-Einzel-Meisterschaften teilnehmen. Das war 1982... In diesem Jahr gingen nur 3 Teilnehmer an den Start.

Sieger wurde **Alexey Zaika** (4 Pkt.) von den Schachfreunden Gerresheim vor Mykyta Volkov (2 Pkt.) und Mykyta Cherednychek, beide von der SG Benrath.

Alexey Zaika ist U-20 Blitz-Meister, Mykyta Volkov U-16 Blitz-Meister. Herzlichen Glückwunsch!

NRW

NRW-Klasse, Gr. 2 (nach der 9.Runde)

1.	Hassel-Gelsenkirchen	8	44,0	16	↑
2.	SF Gerresheim I	8	38,0	12	↑
3.	Dortmund-Brackel I	8	38,0	11	
4.	SG Porz III	8	36,0	10	
5.	SK Bielefeld	8	34,5	8	
6.	LSV/Turm Lippstadt I	8	29,5	7	
7.	Düsseldorfer SK I	8	27,0	6	
8.	KS Hagen I	8	25,0	2	↓
9.	TuS Wiehl I	8	16,0	0	↓

NRW-Klasse, Gr. 2, 9.Runde vom 25.04.2004

KS Hagen I	Spielfrei		
Turm Lippstadt I	Gelsenkirchen I	3,5-4,5	
Gerresheim I	SG Porz III	5,0-3,0	
TuS Wiehl I	DSK I	3,5-4,5	
SK Bielefeld I	SF Do-Brackel I	3,5-4,5	

SF Gerresheim I	SG Porz III	5,0-3,0
Solodovnichenko	Malykin	0,5-0,5
Savchenko	Korotkevych	0,0-1,0
Kober, H.	Kreutzkamp	0,5-0,5
Dresen	Balcerak	0,5-0,5
Lemanczyk	Heedt	1,0-0,0
Wicht	Peschlow	1,0-0,0
Kober, T.	Lebedev	0,5-0,5
Trella	Kloke	1,0-0,0

TuS Wiehl I	DSK 1914/25 I	3,5-4,5
Dranov	Heil	0,5-0,5
Nikula	Preuschoff	1,0-0,0
Hoffmann	Müller, M.	0,0-1,0
Kramm	Koglin	0,5-0,5
Corssen	Köhler	0,5-0,5
Fleischer	Mehrbrey	1-0 kl.
Tautz	Berndt	0,0-1,0
Milde	Toel	0,0-1,0

Die Schachfreunde Gerresheim haben als Aufsteiger einen starken Eindruck hinterlassen und können nun in einem Stichkampf gegen SV Wattenscheid II, den Tabellenzweiten der Gruppe 1, am 16.05.04 in Wuppertal noch um den Aufstieg kämpfen. Möglich geworden ist dies durch den Verzicht des SV Turm Betzdorf, der aus der 2.Bundesliga abgestiegen ist und auf einen Einsatz in der NRW-Klasse verzichtet. Der Düsseldorfer SK hat mit dem Sieg in der letzten Runde den Klassenerhalt noch sicher geschafft.

Verband und Bezirk

Verbandsliga Gr.1 (nach der 8.Runde)

1.	Turm Kamp-Lintfort I	8	40,0	20	↑
2.	SC Turm Kleve	8	40,5	18	
3.	Aljechin Solingen IV	8	36,5	11	
4.	SC Erkrath I	8	33,0	11	
5.	Duisburg/Hochheide II	8	30,5	10	
6.	ESV Großenbaum I	8	29,5	10	
7.	TuS Nord I	8	29,0	10	
8.	SV Wermelskirchen I	8	27,0	8	
9.	SK Turm Krefeld III	8	27,0	7	↓
10.	Springer St. Tönis I	8	27,0	7	↓

Verbandsliga Gr.1, 8. Runde vom 02.05.2004

TuS Nord I	Wermelskirchen	2,5-5,5
Großenbaum I	Sp. St. Tönis I	5,0-3,0
Du-Hochheide II	Turm Krefeld III	3,5-4,5
SC Erkrath I	Alj. Solingen IV	4,0-4,0
Kamp-Lintfort I	Turm Kleve I	4,0-4,0

Verbandsliga Gr.2 (nach der 8.Runde)

1.	Rheydter SV I	8	39,0	19	↑
2.	SC Turm Rurtal I	8	37,5	16	
3.	BSW Wuppertal I	8	34,0	16	
4.	Meiderich/Ruhrort I	8	34,5	15	
5.	SW Remscheid I	8	35,0	12	
6.	Mühlenturm Geldern I	8	34,5	11	
7.	Ratinger SK II	8	31,0	10	
8.	Tornado Wuppertal I	8	25,5	8	
9.	OSC Rheinhausen I	8	28,5	6	↓
10.	SV Schewe Torm I	8	19,5	1	↓

Verbandsliga Gr.2, 8. Runde vom 02.05.2004

Skr. Geldern I	Torn. Wuppertal	3,5-4,5
Schewe Torm I	SW Remscheid I	0-8 kl.
Rheydter SV I	SG Meiderich I	5,5-2,5
BSW Wuppertal	Ratinger SK II	4,5-3,5
Rheinhausen I	Turm Rurtal I	3,0-5,0

TuS Nord könnte noch in Gefahr geraten. Sicherheitshalber sollte beim SK Turm Kleve in der letzten Runde noch ein Punkt geholt werden. Bereits abgestiegen ist der SV Schewe Torm. Die Mannschaft musste auf einige starke Spieler verzichten und hat zudem in dieser Saison äußerst unglücklich gespielt.

Verbandsklasse Gr. 1 (nach der 9. Runde)

1.	SF Erkelenz I	9	47,0	27	↑
2.	SV Wesel I	9	44,5	19	
3.	PTSV Düsseldorf I	9	39,0	14	
4.	SFD 1975 I	9	38,0	14	
5.	SG Benrath I	9	37,0	13	
6.	Ronsdorfer SV I	9	34,0	12	
7.	Aljechin Solingen V	9	33,0	12	
8.	OSC Rheinhausen II	9	34,5	11	
9.	SF Brett v. Kopp I	9	33,0	9	↓
10.	SK Turm Brüggen I	9	19,0	0	↓

Verbandsklasse Gr. 1 9. Runde vom 25.04.2004

SG Benrath I	PTSV Dssd I	3,0-5,0
Turm Brüggen I	Rheinhausen II	2,0-6,0
Alj. Solingen V	Ronsdorfer SV I	5,5-2,5
Brett v. Kopp I	SFD 1975 I	3,5-4,5
SV Wesel I	SF Erkelenz I	2,5-4,5

Verbandsklasse Gr. 3 (nach der 9. Runde)

1.	Elberfelder SG I	9	53,5	25	↑
2.	SGM Nettetal I	9	44,5	24	
3.	Mettmanner SC I	9	43,0	18	
4.	SC Turm Kleve II	9	36,5	15	
5.	Düsseldorfer SK III	9	39,5	14	
6.	Sgem Kaarst I	9	31,5	12	
7.	TV Mehrhoog I	9	29,0	9	
8.	SF Grevenbroich I	9	31,0	8	
9.	Du-Hochheide III	9	24,5	4	↓
10.	Turm Kamp-Lintfort II	9	27,0	3	↓

Leider gibt es mit dem Rater SK III einen Absteiger in den Bezirk. Alle anderen Mannschaften aus dem Schachbezirk Düsseldorf schließen die Saison solide auf Mittelplätzen in der Verbandsklasse ab. Erfreulich ist das Abscheiden der Aufsteiger (SG Benrath und SV Wersten) des letzten Jahres. Beide Mannschaften konnten in ihren Klassen gut mithalten.

2. Bezirksklasse Gr.2 (nach der 8. Runde)

1.	DSK 1914/25 VI	7	39,0	21	↑
2.	SV Hilden V	7	32,0	14	↑
3.	SC Erkrath V	7	28,0	11	
4.	SC Garath II	7	30,0	10	
5.	SV Schewe Torm III	7	27,5	10	
6.	TuS Nord III	7	25,5	9	
7.	SV Wersten III	7	24,5	7	
8.	PTSV Düsseldorf III	8	25,5	5	↓
9.	Sgem Kaarst IV	7	24,0	3	↓

2. Bezirksklasse Gr.2 8. Runde vom 02.05.2004

SC Garath II	Schewe Torm III	3,5-4,5
TuS Nord III	SV Wersten III	4,5-3,5
DSK VI	Sgem Kaarst IV	5,0-3,0
SV Hilden V	PTSV Dssd III	4,0-4,0
SC Erkrath V	Spielfrei	

Verbandsklasse Gr. 2 (nach der 9. Runde)

1.	SG Hochneukirch I	9	46,0	20	↑
2.	SK Xanten I	9	38,0	19	
3.	SF Gerresheim III	9	42,5	17	
4.	SG Duisburg-Nord I	9	41,5	16	
5.	SF Heinsberg I	9	35,5	14	
6.	Velberter SG II	9	34,0	11	
7.	SV Wersten I	9	33,5	11	
8.	Meiderich/Ruhrort II	9	32,0	9	
9.	SV Dinslaken I	9	31,0	7	↓
10.	Rater SK III	9	26,5	4	↓

Verbandsklasse Gr. 2 9. Runde vom 25.04.2004

SK Xanten I	Rater SK III	6,0-2,0
SV Wersten I	SG Du-Nord I	4,0-4,0
Sfr. Heinsberg I	SV Dinslaken I	5,5-2,5
Velberter SG II	Hochneukirch I	4,0-4,0
SG Meiderich II	Gerresheim III	3,0-5,0

Verbandsklasse Gr. 3 9. Runde vom 25.04.2004

Hochheide III	SC Mettmann I	1,5-6,5
DSK III	Turm Kleve II	5,5-2,5
SGM Nettetal I	Kamp-Lintfort II	5,0-3,0
SG Elberfeld II	Grevenbroich I	5,0-3,0
TV Mehrhoog I	Sgem Kaarst I	5,5-2,5

3. Bezirksklasse (nach der 9. Runde)

1.	SFD 1975 V	8	34,5	21	↑
2.	SV Oberbilk II	8	31,0	21	↑
3.	SV Lintorf I	8	30,5	16	↑
4.	SF Gerresheim VIII	8	29,5	14	↑
5.	SV Hilden VI	8	24,0	11	↑
6.	SG Benrath III	8	20,5	9	
7.	TuS Nord IV	8	18,5	4	
8.	SFD 1975 IV	8	12,5	3	
9.	SF Gerresheim IX	8	12,0	2	

3. Bezirksklasse, 9. Runde vom 25.04.2004

SV Lintorf I	Gerresheim VIII	1,5-4,5
Gerresheim IX	SFD 1975 IV	3,0-3,0
SFD 1975 V	SV Hilden VI	4,5-1,5
SG Benrath III	TuS Nord IV	4,0-2,0
SV Oberbilk II	Spielfrei	

2. Bezirksklasse, Gr. 2: Die Mannschaft des DSK VI ist vor der letzten Runde mit deutlichem Vorsprung Gruppensieger. Herzlichen Glückwunsch!

Die Frage des Abstiegs entscheidet sich am letzten Spieltag. Der PTSV III ist spielfrei und die Sgern Kaarst IV spielt gegen den SV Hilden V.

3. Bezirksklasse: SFD 1975 V, SV Oberbilk II und der SV Lintorf sind aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch an die Aufsteiger. Auch die SF Gerresheim VIII und der Hilden VI können noch aufsteigen. Dies hängt allerdings von den Meldungen für die nächste Saison ab.

Zur 500. Ausgabe der Düsseldorfer Schachmitteilungen.

Kleine Fortsetzung zur Geschichte der Schachmitteilungen, die wir im Blatt 2/2004 begonnen haben.

Nach dem Tode von Heinrich Lohmann übernahm im März 1973 **Richard Tetzlaff** das Mitteilungsblatt und führte es bis zum Februar 1986. Mit Richard Tetzlaff änderte sich der Stil des Blattes. Kurze, knappe Mitteilungen, die oft an aml. Bekanntmachungen erinnern und eine sachliche Berichterstattung, die sich auf das Wesentliche beschränkte und jede persönliche Wertung der Ereignisse vermied. Gleichzeitig war Richard Tetzlaff in dieser Zeit auch Vorstandsmitglied des Bezirkes. Richard Tetzlaff ist als Mitglied des SV Hilden noch immer aktiv.

Ab 1973 gab es eine stürmische Entwicklung im Schachbezirk mit zahlreichen Neugründungen, Fusionen und einer bemerkenswerten Entwicklung im Jugendschach. Ursache war wohl der WM-Kampf Spassky- Fischer im Jahr 1972, der dem Schach eine nie gekannte Popularität bescherte.

1973: DSG Rochade I und DSG Rochade II spielen in der Bundesliga. Am Ende der Saison muss die DSG Rochade 2 absteigen.

Harry Gstettenbauer wird Bezirksmeister.

Als Folge der Ölkrise gibt es **Sonntagsfahrverbote**. Dies führt zu Schwierigkeiten bei der Durchführung von Mannschaftskämpfen.

Gespielt wird auch Samstags oder an den Vereinsspielabenden.

Der neu gegründete SC Erkrath tritt in der 4. Bezirksklasse mit 3 Mannschaften an.

1974: Die SG Benrath feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. **Dr. Peter Ostermeyer** (DSG Rochade) wird deutscher Meister. In den Bezirk werden die Vereine Schmiede Turm Benrath und Club Ajedrez Espanol aufgenommen. Bei den Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaften gibt es ein Rekordmeldergebnis: 52 Jugendliche, davon 20 Mädchen und Schüler nehmen teil!

1975: Werner Kleibrink (Erkrath) wird Bezirksvorsitzender. Wilfried Rausch (DSG Rochade) gewinnt die Niederrheinmeisterschaft und Dieter Zabel (Post-SV) wird Bezirksmeister.

Ute Späte (SV Hilden) wird Mädchen-Niederrheinmeisterin. Die NRW-Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft gewinnt der SSC Hochdahl (Brigitte Lang, Karin und Ute Reichow und Monika Rau).

1976: **Günter Proena** wird Bezirksvorsitzender und ist es bis heute!

Der SV Derendorf 1928 und der Rather SV 1925 fusionieren zur SG Derendorf/Rath 1928/1925.

Der SFD 1975 wird Mitglied des Bezirkes. Es gibt nun 25 Vereine im Bezirk.

1977: Der SC en passant wird in den Bezirk aufgenommen.

Wilfried Rausch wird erneut NSV-Einzelmeister und Rolf Zimmermann (SG Düsseldorf) Bezirksmeister.

In einem **Städtekampf** Düsseldorf-Amsterdam gewinnt die Düsseldorfer Vertretung mit 6,5-3,5 (Schiffer, Heil, Rausch, Gstettenbauer je 1, Dr. Ostermeyer, Borngässer, Dr. Willners, Heiming und Nachtmann je ½, Vetter 0).

Im Herbst 1977 gibt es einen **Auswahlkampf** NRW-Hessen an 10 Brettern mit Hin- und Rückspiel. NRW gewinnt mit 12,5-7,5. Aus Düsseldorf nehmen Dr. Ostermeyer, Borngässer und Schiffer teil.

Erneuter **Rekord beim Jugendschach:** 90 (!) Jugendliche spielen in 3 Klassen um die Bezirksmeisterschaft. Im Bezirk gibt es 16 Jugendmannschaften (8er-Mannschaften).

1978: Neuordnung der Spielklassen im NSV – Bereich. Diese Aufteilung ist bis heute unverändert. Dr. Ostermeyer wird NRW-Meister und Bezirksmeister wird Heinz Schmall (SG Düsseldorf). Im Weseler Hof findet eine "Ehrung der Meister statt". Es werden die Turniersieger aller Turniere geehrt.

1979: Der SV Schwatte Päd wird in den Bezirk aufgenommen.

Anny Hecker, die beliebte Gründerin des Damenschachklubs verstirbt. Zu ihrem Gedenk-

en gibt es heute noch den Anny-Hecker-Pokal.

1980: Es wird ein 2. Spielleiter eingeführt, Die Satzung des Bezirkes wird entsprechend geändert. Das Amt übernimmt Rudolf Weber. Neu im Bezirk: Die SG Gerresheimer Bauer 79. Die **Mädchenmannschaft** des SV Hilden (U. Späte, C. Hinrichs, S. Späte, A. Straschewski) gewinnt im gleichen Jahr die Niederrhein-Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft, die NRW-Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft und wird 4. der deutschen Meisterschaft.

1981: Der Damenschachklub wird aufgelöst. Bezirksmeister wird Heiner von Büнау (DSG Rochade).

In einem **Städtekampf** Düsseldorf-Antwerpen, der an 37 Brettern ausgetragen wird, siegt die Düsseldorfer Vertretung mit 31:6 Punkten ! Die Gäste konnten nur einen Sieg verbuchen.

1982: In den Bezirk wird der Neusser SV 1901 e.V. aufgenommen. Der Verein spielte bis dato im Bezirk linker Niederrhein. Vorsitzender ist Eberhard Bießner.

Dieter Bischoff verliert den Stichkampf um die Bezirksmeisterschaft gegen Heiner von Büнау. An den Blitzmeisterschaften der Jugend des Bezirkes nehmen 22 Spieler teil. Sieger wird Olaf Sponheim (Erkrath).

1983: Renee Borngässer und Cordula Hinrichs gewinnen die Verbands-Einzelmeisterschaften bei den Herren bzw. bei den Damen.

Der SC Erkrath richtet eine Einzelmeisterschaft des Kreises Mettmann aus. Sieger werden die Herren Heutgens und Golubovic (beide Velbert) vor Dr. Rasch (Hilden).

Bei der SG Düsseldorf findet die **Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft** mit 10 Mannschaften statt. Sieger wird die SG Bochum 31. Der Ausrichter belegt den 7. Platz

1984: Bezirksmeister wird Siegbert Vieten von der DSG Rochade, Verbands-Einzelmeister Ulrich Dresen, damals noch PSV Wuppertal. Die DSG Rochade richtet ein **int.**

Meisterturnier im Hilton International aus.

Sieger: IM Garcia / Palermo vor IM Braga und IM Dr. Ostemeyer.

Das Wertungssystem "Ingo" wird durch die DWZ ersetzt.

1985: Gabi Ringelstein (DSV 1854) wird NRW-Blitzmeisterin mit 15 Pkt. vor Isabel Hund (13,5 Pkt.).

1986: Aribert Böhme übernimmt mit Beginn des Jahres die Schachmitteilungen.

(wird fortgesetzt)

Ingozahlen 1984

Bestenliste des Schachbezirk Düsseldorf bis Ingo 107

1. FM Schiffer, Karl-Josef	DSG Rochade 1925	60-74
2. IM Antunac, Goran	DSG Rochade 1925	61- 4
3. Heil, Siegfried	DSG Rochade 1925	66-70
4. Rausch, Wilfried	DSG Rochade 1925	73-73
5. Fehling, Michael	DSG Rochade 1925	74-46
6. Lief, Holger	DSG Rochade 1925	79-49
Vieten, Siegbert	DSG Rochade 1925	79-42
8. Horstmann, Michael	DSG Rochade 1925	85-60
Schlaugat, Michael	DSG Rochade 1925	85-41
10. von Büнау, Heiner	DSG Rochade 1925	86-43
11. Gstettenbauer, Harry	Post SV Düsseldorf	90-91
Bohlmann, Erwin	DSG Rochade 1925	90-39
Schichtel, Heinz	DSG Rochade 1925	90-33
Senger, Richard	DSG Rochade 1925	90-28
15. Nachtmann, Gerhard	SG Düsseldorf	91-73
16. Zimmermann, Rolf	SG Düsseldorf	92-48
17. Dr. Rasch, Dieter	SG Düsseldorf	93-41
Hagen, Peter	SG Kaarst 1912/35	93-39
Juziak, Peter	SV Hilden 1922	93-29
20. Heiming, Karl-Heinz	SG Düsseldorf	94-36
21. Hesse, Hans-Günther	Benrather SG 1924	95-58
Böskes, Clemens-Peter	DSG Rochade 1925	95-18 A
23. Dr. Willners, Günter	SV Hilden 1922	96-40
24. Meißner, Wolf-Dieter	SG Neuss 01/22	97-47

Ausschnitt aus der Ingoziste vor der Einführung der DWZ. Unter den Spitzenspielern finden sich nur Mitglieder der DSG Rochade.